



## **Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Marlies Fritzen und Ines Strehlau (Bündnis 90 / Die Grünen)

und

## **Antwort**

**der Landesregierung - Innenminister**

### **Finanzhilfen des Landes für die Kommunen zur Beseitigung von Sturmschäden**

Vorbemerkung der Fragestellerinnen:

Nach Angaben der Lübecker Nachrichten vom 17. 03. 2010 (S.1) hatte Ministerpräsident Carstensen bei einem Ortsbesuch im Januar an den vom Sturmtief „Daisy“ zerstörten Ostseeestränden zugesagt: „Wir lassen unsere Gemeinden nicht im Stich.“ Bis zum 5. Februar 2010 sollten die Kommunen ihre Sturmschäden an das Innenministerium melden.

1. Welche Zusagen hat Ministerpräsident Carstensen den Kommunen an der Ostseeküste zur finanziellen Beteiligung des Landes an der Beseitigung von Sturmschäden durch das Tief „Daisy“ gemacht?

Antwort:

Der Ministerpräsident hat keine Aussagen zur Höhe der finanziellen Unterstützung gemacht.

2. Wie wird die Landesregierung mit den Zusagen von Ministerpräsident Carstensen im Hinblick auf die Höhe der finanziellen Unterstützung und der Beantragung dieser Mittel verfahren? Wie gedenkt die Landesregierung diese Zusagen einzuhalten?

Antwort:

Mit Entscheidung vom 23. März 2010 hat sich die Landesregierung auf das weitere Verfahren verständigt. Danach stellt das Innenministerium für die Regulierung von Schäden durch das Sturmtief „Daisy“ (9. und 10. Januar 2010) rund 400.000 Euro Sonderbedarfszuweisungen gemäß § 17 Finanzausgleichsgesetz (FAG) bereit.

Das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume stellt für die Beseitigung von Schäden infolge des Sturmtiefs „Daisy“ an Regionaldeichen der Wasser- und Bodenverbände bzw. der Gemeinden Mittel in Höhe von rd. 200.000 € zur Verfügung. Im Zusammenhang mit der geplanten Grundinstandsetzung bzw. dem Ausbau der bei der Sturmflut be-

schädigten Mole in Großenbrode wird das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume rd. 1,0 Mio. € aus Küstenschutzmitteln bereitstellen. Aufgrund bereits erfolgter Notreparatur sind allerdings kurzfristig keine Maßnahmen an der Mole erforderlich. Hinsichtlich der Beantragung von Mitteln wird auf die Antwort zu Frage 4 verwiesen. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 5 verwiesen.

3. Welche konkreten Schäden und in welcher Höhe sind dem Land bis zum 5. Februar 2010 gemeldet worden? (Angaben bitte nach einzelnen Kommunen aufschlüsseln.)

Antwort:

Auf die Tabelle in der Anlage wird verwiesen.

4. Nach welchen Kriterien wird die Landesregierung die Entscheidung über eine Beteiligung an den Instandsetzungsmaßnahmen in den einzelnen Kommunen treffen?

Antwort:

Mit Schreiben vom 14. Januar 2010 sind diejenigen Schäden abgefragt worden, „die offenkundig und ausschließlich durch das Sturmtief an öffentlicher Infrastruktur entstanden sind“. Die Landesregierung hat am 23. März 2010 beschlossen, alle Meldungen, die nicht dieser Abfrage entsprachen, nicht zu berücksichtigen. Die „verbleibenden“ Schäden in Höhe von rund 6,9 Mio. Euro wurden im Einzelfall nach den jeweils gültigen Richtlinien von den betroffenen Ressorts, dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr, dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume und dem Innenministerium auf eine mögliche Förderung hin geprüft. Eine finanzielle Unterstützung der Kommunen bei der Schadensbeseitigung ist auf Grund der Förderbestimmungen aus dem Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr nicht möglich.

5. Aus welchen Haushaltstiteln sollen diese Projekte finanziert werden?

Antwort:

Ein von der Gemeinde Lübeck-Travemünde mit 300.000 € bezifferter Sturmschaden wird mit einem zuvor ohnehin vorgesehenem Projekt "Neugestaltung der Strandpromenade in Lübeck-Travemünde" behoben.

Die Finanzierung erfolgt aus dem Haushaltstitel 0612.03.88301.

Die für die Instandsetzung an den Regionaldeichen erforderlichen Mittel werden aus den Ansätzen der Titel 1315. 34. 63734 (für Unterhaltungsaufwendungen gem. § 73 Landeswassergesetz) und Titel 1313. 01. 88301 (für Deichsicherung im Bereich des NSG Geltinger Birk) bereitgestellt.

Sonderbedarfszuweisungen gem. § 17, FAG können aus dem Haushaltstitel 1102.02.88320 bereitgestellt werden.

6. Trifft es zu, dass die Landesregierung rechtliche Konsequenzen der Europäischen Union befürchtet („unerlaubte Wettbewerbshilfen“), wenn sie die Kommunen bei der Beseitigung der Sturmschäden unterstützt? Worin sollte dies begründet sein?

Antwort:

Sofern es sich bei Unterstützungen des Landes an Kommunen um Hilfen zur Instandsetzung von öffentlich zugänglicher Infrastruktur handelt, sieht das MWV keine beihilferechtlichen

Bedenken. Öffentlich zugängliche Infrastruktur ist nicht vom Beihilfenverbot des Art. 107 Abs. 1 AEUV erfasst.

**Zusammenfassung  
der Schäden, die durch Sturmtief Daisy  
am 09./10.01.2010 entstanden sind**

- Meldungen kreisfreie Städte und Kreise insgesamt -

überwiegend Schätzungen

| kreisfreie Stadt/Kreis                        | gemeldete<br>Schäden<br>insgesamt |
|---|-----------------------------------|
| Stadt Flensburg                               | Fehlanzeige                       |
| Landeshauptstadt Kiel                         | 60.500                            |
| Hansestadt Lübeck                             | 803.419                           |
| Stadt Neumünster                              | Fehlanzeige                       |
| <b>kreisfreie Städte insgesamt</b>            | <b>863.919</b>                    |
| Kreis Dithmarschen                            | Fehlanzeige                       |
| Kreis Herzogtum Lauenburg                     | Fehlanzeige                       |
| Kreis Nordfriesland                           | Fehlanzeige                       |
| Kreis Ostholstein                             | 11.602.841                        |
| Kreis Pinneberg                               | Fehlanzeige                       |
| Kreis Plön                                    | 601.536                           |
| Kreis Rendsburg-Eckernförde                   | 1.181.000                         |
| Kreis Schleswig-Flensburg                     | 190.000                           |
| Kreis Segeberg                                | Fehlanzeige                       |
| Kreis Steinburg                               | Fehlanzeige                       |
| Kreis Stormarn                                | Fehlanzeige                       |
| <b>Kreise insgesamt</b>                       | <b>13.575.377</b>                 |
| <b>kreisfreie Städte und Kreise insgesamt</b> | <b>14.439.296</b>                 |

**Landeshauptstadt Kiel**  
**gemeldete außergewöhnliche Schäden,**  
**die durch Sturmtief Daisy am 09./10.01.2010 entstanden**  
**und nicht durch Dritte abgesichert sind**

| lfd. Nr.         | Ort des Schadens                                   | Art des Schadens  | gemeldete Schäden insgesamt                         |
|------------------|--|---|---|
| 1                | nördliches Hindenburgufer                          | Es hat im Geh- und Radweg- bereich hinter der Schwergewichtswand auf einer Länge von ca. 50 m Absackungen des Belages gegeben, die auf den Austritt von Bodenmaterial unterhalb der Promenade hindeutet. Im Übrigen haben sich einzelne Natursteine aus der Verblendung der Uferwand gelöst. Derzeit werden Grabungen vorgenommen, die den Umfang und die Ursachen der Schäden klären sollen. Als Ursachen kommen u. a. eine geschädigte, undichte Betonkonstruktion der Uferwand, Undichtigkeiten in Anschlussbereichen der unterschiedlichen Uferkonstruktionen oder undichte Entwässerungskanäle in Frage. | mind. 5-stelliger und höchstens 6-stelliger Bereich |
| 2                | Seebad Düsternbrook                                | Im Seebad Düsternbrook, dessen Stegkonstruktion durch das Tiefbauamt fachlich betreut wird, sind durch Sturm und Hochwasser Beschädigungen an Geländern und der Windschutzwand des Hauptsteiges festgestellt worden. Für die Instandsetzung wird mit Kosten in Höhe von bis zu 10.000 € gerechnet. Offensichtliche Beschädigungen an der Unterkonstruktion und der Pfahlgründung wurden nicht festgestellt. Nach Ende der Frostperiode wird dieser schwer einsehbare Teil durch einen Taucher begutachtet werden. Ein möglicher Instandsetzungsbedarf wird erst dann festzustellen sein.                      | 10.000  |
| 3                | Schiksee, Steilküste (Funkstelle bis Campingplatz) | 1. Zerstörung des Wanderweges (auf ca. 280 m Länge) durch Abbruch der Steilküste bis 1,80 m Breite<br>2. Schautafel abgestürzt und teilweise beschädigt   | 25.500  |
| 4                | (alter) Olympiahafen Düsternbrook                  | Mehrere Spundelemente im Bereich des Beckens 4 sind herausgebrochen und müssen befestigt werden.  | 25.000  |
| <b>Insgesamt</b> |  |   | <b>60.500</b>                                       |

**Hansestadt Lübeck**  
**gemeldete außergewöhnliche Schäden,**  
**die durch Sturmtief Daisy am 09./10.01.2010 entstanden**  
**und nicht durch Dritte abgesichert sind**

| lfd. Nr. | Ort des Schadens  | Art des Schadens   | gemeldete Schäden insgesamt |
|----------|---|--|-----------------------------|
| 1        | Travemünde, Anlegebrücken Priwall-Norderfähren, Trave km 26,7 | Zerstörung des hölzernen Unter- und Deckaufbaus von zwei Anlegebrücken der Priwall-Norderfähre | 300.000                     |
| 2        |   | Beschädigung Steg A, Bohlenbelag   | 1.917                       |
| 3        | Passathafen, Am Priwallhafen,                                 | Beschädigung Gastlegersteg, Bohlenbelag  | 1.675                       |
| 4        | 23570 Lübeck  | Beschädigung Steg H, Bohlenbelag   | 3.592                       |
| 5        |   | Sicherungsarbeiten an den Schwimmflößen  | 1.235                       |
| 6        |   | 2 Anlegefähle bergen und erneuern  | 4.000                       |
| 7        | Fischereihafen Travemünde                                     | Wellenbrecher: Bohlenbelag erneuern  | 2.000                       |
| 8        |   | Steg 146: Bohlenbelag erneuern   | 1.000                       |
| 9        | Travemünde  | Steg 145a: Bohlenbelag erneuern  | 1.000                       |
| 10       | Travepromenade Leuchtenfeld                                   | Steg 162: Anlegesteg mit Pfählen erneuern  | 20.000                      |
| 11       | Fischereihafen bis Nordermohle                                | Verkehrssicherung und Bergungsarbeiten   | 2.000                       |
| 12       | Strand  | Bergungsarbeiten   | 10.000                      |
| 13       | Seebrücke   | Dalben, Querbinder   | 90.000                      |
| 14       | Nordermole  | Betonschäden   | 5.000                       |
| 15       | Strand  | Sanderosion, großflächiger Sandverlust   | 80.000                      |
| 16       | Travepromenade Leuchtenfeld                                   | Betonschäden durch Unterspülung  | 10.000                      |
| 17       | Zugangssteg DLRG-Turm   | Totalverlust   | 60.000                      |
| 18       | Badeübergänge Brodtener Ufer                                  | Totalverlust   | 40.000                      |
| 19       | Freistrand Brodtener Ufer                                     | Sanderosion, Badbrücken Totalverlust   | 40.000                      |
| 20       | Strandpromenade   | Pflaster ausgeschwemmt, Beton-, Geländerschäden, großflächige Absackungen                      | 130.000                     |
|          |   | <b>Insgesamt</b>   | <b>803.419</b>              |

**Kreis Ostholstein**  
**gemeldete außergewöhnliche Schäden,**  
**die durch Sturmflut Daisy am 09./10.01.2010 entstanden**  
**und nicht durch Dritte abgesichert sind**

| lfd. Nr. | Kommune              | Ort des Schadens                           | Art des Schadens  | gemeldete Schäden insgesamt |
|----------|----------------------|--|---|-----------------------------|
| 1        |                      | Südstrand                                  | Strandwallbeschädigung (dadurch verminderte Küstenschutzwirkung), Müllentsorgung                                | 600.000                     |
| 2        |                      | Strand Sahrensdorf-Meeschendorf-Staberdorf | Strandwallbeschädigung (dadurch verminderte Küstenschutzwirkung)  | 250.000                     |
| 3        | Stadt Fehmarn        | Strand Wulffen                             | Küstenbefestigung wieder herstellen   | 100.000                     |
| 4        |                      | Strand Bojendorf                           | Strandbeschädigung  | 50.000                      |
| 5        |                      | Grüner Brink                               | Strandwallbeschädigung (dadurch verminderte Küstenschutzwirkung)  | 50.000                      |
| 6        |                      | Stadtgebiet                                | Räumdienst (Kosten für Gerät, Personal, Verbrauchsmaterial, Kraftstoffe)  | 250.000                     |
| 7        |                      | Steinwarder/Graswarder                     | Vorstrand- und Dünenabbrüche zw. Ostseekilometer 233,300 u. 235,400, Sandverlustmenge ca. 50.000 m <sup>3</sup> | 500.000                     |
| 8        | Stadt Heiligenhafen  | Übergangsbereich                           | Erosion der neuen Strandhaferanpflanzungen zw. Ostseekilometer 235,300 u. 235,500                               | 10.000                      |
| 9        |                      | Steinwarder/Graswarder                     | Verlust von ca. 100 m Dünen Schutzzaun zw. Ostseekilometer 235,300 u. 235,500                                   | 2.000                       |
| 10       |                      | Strand Neustadt, Am Kriebitzberg           | Strandzugang neben Slipanlage zerstört, Uferkante ausgespült, Bühnen hinterspült                                | 10.000                      |
| 11       |                      | Perzerhaken, vor DLRG-Gebäude              | große Mengen Sandanlandung  | 5.000                       |
| 12       |                      | Perzerhaken, vor Dünensteg                 | Dünensteg teilw. unterspült   | 1.000                       |
| 13       |                      | Perzerhaken, westl. Leuchtturm             | erheblicher Dünenabrtrag, Durchgang freigespült   | 40.000                      |
| 14       |                      | Perzerhaken, östl. Leuchtturm              | erheblicher Dünenabrtrag, Durch- und Übergänge freigespült, Promenade unterspült                                | 120.000                     |
| 15       | Stadt Neustadt i. H. | Strand Perzerhaken-Rettin                  | erheblicher Dünenabrtrag, Durchgänge freigespült  | 4.000                       |
| 16       |                      | Rettin                                     | Dünenabrtrag, Durch- und Übergänge freigespült, Spielgeräte stark beschädigt                                    | 21.000                      |
| 17       |                      | mehrere Stellen im Strandbereich           | Dünenschutz- und Sandfangzäune zerstört, Müllbehälter an Dünen durchgängen fortgerissen                         | 20.000                      |
| 18       |                      | Uferwanderweg an der Steilküste            | Ausspülungen und starke Abbrüche  | 25.000                      |
| 19       |                      | außerörtliche Verbindungsstraßen           | Räumung von Schneeverwehungen   | 35.000                      |
| 20       |                      | Zedano Dahme-Nord                          | Bootssteg 2/3 weggerissen   | 90.000                      |
| 21       |                      | Daiben an der Seebrücke                    | zum größten Teil Verstreubung der Daiben weggerissen  | 17.000                      |
| 22       | Gemeinde Dahme       | Seebrückenkopf                             | Brückenbelagschäden   | 10.000                      |
| 23       |                      |  | Planungskosten vorstehende Positionen   | 15.000                      |
| 24       |                      | Konzessionierter Strandbereich             | Sandabrtrag   | 65.000                      |
| 25       |                      |  | Straßenschäden und Kosten Schneeräumung   | 100.000                     |
| 26       |                      | Lensterstrand, Strandwall                  | Strandwallreparatur und Wiederherstellung der Schutzeinzäunung  | 60.000                      |

**Kreis Ostholstein**  
**gemeldete außergewöhnliche Schäden,**  
**die durch Sturmtyf Daisy am 09./10.01.2010 entstanden**  
**und nicht durch Dritte abgesichert sind**

| lfd. Nr. | Kommune              | Ort des Schadens  | Art des Schadens   | gemeldete Schäden insgesamt |
|----------|----------------------|---|--|-----------------------------|
| 27       |                      | Grömitz, Strand und Promenade Grömitz und Lensterstrand | Stromkästen, Fahnenmasten, Laternen, Schilder, Zäune, Materialien bergen, sichern, reparieren, neu aufstellen, Stromleitungen sichern, Betrieb wieder herstellen | 45.000                      |
| 28       |                      | Strand zwischen Yachthafen Grömitz und Lensterstrand    | Strandverlust, Sandböden wieder herstellen   | 1.660.000                   |
| 29       |                      | Grömitz, Schutzmole des Yachthafens                     | Schäden an der Schutzmole des Yachthafens beseitigen, Mole wieder herstellen   | 102.000                     |
| 30       | Gemeinde Grömitz     | Grömitz, Seebrücke                                      | Schäden an der Landanbindung, am Gehbelag und Geländer sowie an den Seezeichen der Brücke beheben  | 10.000                      |
| 31       |                      | Grömitz, behindertengerechter Badesteg                  | Schäden an der Landanbindung, am Gehbelag und Geländer beheben, Längshölzer und Gründungspfähle neu einbauen   | 5.000                       |
| 32       |                      |   | Erhöhte Treibstoffkosten für gemeindeeigene Räumfahrzeuge und Gerät  | 3.500                       |
| 33       |                      |   | Streusalz für den Streu- und Räumdienst  | 5.500                       |
| 34       |                      | Gemeindegebiet  | Streumittel Kainit für den Streudienst   | 9.900                       |
| 35       |                      |   | Fremdleistungen (Räumdienst durch Firmen und landwirtschaftliche Betriebe)   | 24.500                      |
| 36       |                      |   | Erhöhte Frostschäden an den Straßen  | 50.000                      |
| 37       |                      | Promenade, Strand                                       | Aufräumarbeiten  | 8.000                       |
| 38       |                      |   | Notsicherung der Ufermauern  | 26.000                      |
| 39       |                      | Promenade   | Instandsetzung Ufermauern und Belag  | 300.000                     |
| 40       |                      | Strand  | Sandverlust  | 700.000                     |
| 41       |                      |   | Neuanlage verlorener Dünen etc.  | 25.000                      |
| 42       |                      |   | Aufräumarbeiten  | 6.000                       |
| 43       | Gemeinde Kellenhusen | Seebrücke   | Ersatz von Bänken, Geländer, Anleger etc.  | 35.000                      |
| 44       |                      |   | Instandsetzung defekter Elektro-Installation   | 18.000                      |
| 45       |                      |   | Reparatur Insel 2  | 150.000                     |
| 46       |                      | Gemeindegebiet  | Kosten der Schneeräumung (Materialeinsatz und Fremdleistungen, z. B. durch landwirtschaftliche Betriebe) und erhöhte Frostschäden an den Straßen                 | 60.000                      |



**Kreis Ostholstein**  
**gemeldete außergewöhnliche Schäden,**  
**die durch Sturmtief Daisy am 09./10.01.2010 entstanden**  
**und nicht durch Dritte abgesichert sind**

| lfd. Nr. | Kommune                                     | Ort des Schadens  | Art des Schadens   | gemeldete Schäden insgesamt |
|----------|---|---|--|-----------------------------|
| 47       |   | Scharbeutz, Seebrücke   | Zerstörung ca. 10 lfm. Holzgeländer  | 3.000                       |
| 48       |   |   | Zerstörung ca. 4.000 lfm. Dünenschutzzaun  | 25.000                      |
| 49       |   | Strand von Sierksdorf bis Scharbeutz, Lindenallee                               | abgetragene Bepflanzung der Düne, ca. 15.000 m <sup>2</sup>  | 30.000                      |
| 50       | Gemeinde Scharbeutz                         |   | abgetragene Dünenprofilierung, ca. 15.000 m <sup>2</sup>   | 40.000                      |
| 51       |   |   | Zerstörung von 12 Strandzufahrten  | 24.000                      |
| 52       |   |   | Zerstörung von 14 Außenduschen   | 5.600                       |
| 53       |   | Haffkrug, DLRG-Station  | Zerstörung der DLRG-Station  | 7.000                       |
| 54       |   | Scharbeutz, DLRG-Station  | Abriss Blitzschutz DLRG-Station  | 400                         |
| 55       |   | Seebrücke Maritim   | Betonbeschäden und Schäden an der Holzkonstruktion   | 300.000                     |
| 56       |   | Seebrücke Niendorf  | Schäden an der Holzkonstruktion  | 40.000                      |
| 57       | Gemeinde Timmendorfer Strand                | Seebrücke Seeschlösschen  | Schäden an der Holzkonstruktion  | 10.000                      |
| 58       |   | Holzsteg Hafen Niendorf   | Beschädigung der Holzkonstruktion  | 20.000                      |
| 59       |   | Strand Niendorf   | 25.000 m <sup>3</sup> Sand- und Substanzverlust  | 250.000                     |
| 60       |   | Strand Timmendorfer Strand  | 60.000 m <sup>3</sup> Sand- und Substanzverlust  | 600.000                     |
| 61       |   | Hochwasserschutzanlagen Retholskamp, Großenbroder Moor und Reethwiese Südstrand | Schäden an den Deckwerken  | 50.000                      |
| 62       | Gemeinde Großenbrode (Amt Oldenburg-Land)   |   | Verlust des Strandsandes in nördlicher Richtung einschl. geschädigter Düne                               | 755.000                     |
| 63       |   | Moltenbauwerk am Kai  | Teilbereiche des Moltenbauwerkes sind zerstört   | 2.560.000                   |
| 64       |   | Seebrücke am Südstrand  | Erhebliche Beschädigung des Seebrückenkopfes   | 30.000                      |
| 65       |   |   | Graniteinfassung an der Promenade neu herstellen   | 2.900                       |
| 66       |   |   | Promenadenpflaster neu verlegen  | 700                         |
| 67       | Gemeinde Heringsdorf (Amt Oldenburg-Land)   | Süssau  | Strandabschnitt neu profilieren  | 4.600                       |
| 68       |   |   | Schadhafte Findlingswerk erneuern  | 13.000                      |
| 69       |   |   | Treppenablauf erneuern   | 8.400                       |
| 70       |   |   | Sandaufspülung rd. 30.000 m <sup>3</sup> x 11 € netto  | 392.700                     |
| 71       |   | Ostermade   | Erneuerung des Seebrückenkopfes  | 3.000                       |
| 72       |   |   | Strand neu profilieren   | 22.000                      |
| 73       | Gemeinde Neukirchen (Amt Oldenburg-Land)    | Kraksdorf   | Steganlage über Godderstorfer Au erneuern  | 16.000                      |
| 74       |   |   | Strandzugang zur DLRG-Station erneuern   | 12.000                      |
| 75       |   | Sütel   | Sicherung der Abbruchkante vor der DLRG-Station  | 6.000                       |
| 76       | Gemeinde Schashagen (Amt Ostholstein-Mitte) | Bliesdorf, Strand   | Sandverluste im Strandbereich  | 50.000                      |
| 77       | Gemeinde Sierksdorf (Amt Ostholstein-Mitte) | Sierksdorf, Strand  | Sandverluste im Strandbereich  | 500.000                     |
| 78       | Stadt Bad Schwartau                         | Raum Groß Parin   | zusätzlicher Räumdienst (starke Schneeverwehungen)   | 15.000                      |
| 79       |   |   | Winterdienst   | 10.000                      |
| 80       |   | Gemeindegebiet  | Defekte Straßenschahtabdeckungen   | 5.000                       |
| 81       | Gemeinde Bosau                              |   | zerstörte Bordsteine   | 5.000                       |
| 82       |   |   | zerstörte Zäune, Leitpfosten   | 3.000                       |
| 83       | Gemeinde Grube                              | Gemeindegebiet  | Kosten der Schneeräumung (Materialeinsatz und Fremdleistungen, z. B. durch landwirtschaftliche Betriebe) | 22.000                      |

**Kreis Ostholstein**  
**gemeldete außergewöhnliche Schäden,**  
**die durch Sturmtief Daisy am 09./10.01.2010 entstanden**  
**und nicht durch Dritte abgesichert sind**

| lfd. Nr. | Kommune               | Ort des Schadens | Art des Schadens  | gemeldete Schäden insgesamt |
|----------|-----------------------|------------------|---|-----------------------------|
| 84       |                       |                  | Erhöhte Frostschäden an den Straßen   | 30.000                      |
| 85       | Gemeinde Süsel        | Gemeindegebiet   | extreme Schneeverwehungen mit nicht mehr passierbaren Straßen; Ortsteile zeitweise komplett abgeschnitten | 25.000                      |
| 86       | Gemeinde Stockelsdorf | Gemeindegebiet   | Schneeverwehungen   | 13.141                      |
|          |                       |                  | <b>Insgesamt</b>  | <b>11.602.841</b>           |

**Kreis Plön**  
**gemeldete außergewöhnliche Schäden,**  
**die durch Sturmtief Daisy am 09./10.01.2010 entstanden**  
**und nicht durch Dritte abgesichert sind**

| lfd. Nr. | Kommune                           | Ort des Schadens  | Art des Schadens   | gemeldete Schäden insgesamt |
|----------|-----------------------------------|---|--|-----------------------------|
| 1        | Gemeinde Schönberg (Amt Probstei) | Schönberger Strand, Brasilien, Kalifornien  | Auf einer Länge von ca. 6 km ist der touristisch relevante Strand in erheblichem Umfang durch das Sturmtief weggerissen worden. Das Deckwerk des Deichs liegt frei. Sandaufschiebungen sind unabdingbar erforderlich, wenn der Tourismus, von dem die Gemeinde mehr als jede andere im Kreis Plön lebt, nicht nachhaltig beschädigt werden soll. | 60.000                      |
| 2        | Gemeinde Hohwacht                 | Hohwacht Kurstrand  | Abtragung des Strandsandes auf ca. 750 m Länge   | 410.000                     |
| 3        |                                   | Badestrand (Bereich Ehrenmal Richtung Katzbek und Rosengarten)                                      | Erhebliche Sandabtragungen   | 80.000                      |
| 4        | Gemeinde Laboe                    | Räumung der K 30 von Laboe Richtung Neu-Brodersdorf   | Mehraufwand Winterdienst durch Mitarbeiter des Gemeindebetriebshofes: 55,5 Std. x 39,50 €  | 2.192                       |
| 5        |                                   | Gemeindestraßen Prof. Munzer Ring, Brodersdorfer Weg (Bushaltestelle), Mergelgraben (Heizkraftwerk) | Mehraufwand Winterdienst durch Mitarbeiter des Gemeindebetriebshofes 72 Std. x 39,50 €   | 2.844                       |
| 6        | Stadt Plön                        | Prinzeninsel, Weg linker Hand vor Brücke  | Ausspülen der Uferbefestigung, Großer Plöner See durch Wellenschlag und Beschädigung des Wanderweges   | 20.000                      |
| 7        | Gemeinde Stein                    | Steiner Strand - links der Mole   | Wegspülen des Strandes   | 10.000                      |
| 8        |                                   | Steilufer   | Abbruch des Steilufers in Stein - Richtung Neustein  | 15.000                      |
| 9        | Gemeinde Fahren                   | Gemeindestraßen   | Hohe Kosten für Straßendienst  | 1.500                       |
|          |                                   |   | <b>Insgesamt</b>   | <b>601.536</b>              |

**Kreis Rendsburg-Eckernförde**  
**gemeldete außergewöhnliche Schäden,**  
**die durch Sturmflut Daisy am 09./10.01.2010 entstanden**  
**und nicht durch Dritte abgesichert sind**

| lfd. Nr. | Kommune   | Ort des Schadens   | Art des Schadens  | gemeldete Schäden insgesamt |
|----------|---|--|---|-----------------------------|
| 1        |   | Hauptstrand / Südstrand  | Abspülungen von Strandsand, die das Niveau um bis zu einem Meter gesenkt haben  |                             |
| 2        | Eckernförde Touristik und Marketing GmbH  | Seebädern, Wellenbad und an der Seelust                          | Abriss von Holzern, verbogene und gebrochene Elemente.  |                             |
| 3        |   | Strandauffahrt nördl., Seelust-Hotel                             | Zur Halle unterspült, S-Steinbelag und Fundament völlig zerstört.   |                             |
| 4        |   | Hauptstrand / Südstrand  | Der gesamte Strandbereich ist mit Seegras und Strandgut übersät.  |                             |
| 5        |   | Zugang zur Seelustbrücke (Höhe Hotel Seelust, Berliner Straße)   | Pflasterweg auf ca. 15 m <sup>2</sup> unterspült  | 4.000                       |
| 6        | Stadt Eckernförde   | Seesteg, An de Dang  | Holzbohlen des Steges auf ca. 10 m weggebrochen (drei Bohlen plus Verankerung)  | 5.000                       |
| 7        |   | Jungmannufer, westlich des Segelvereins                          | Ausspülung der Uferbefestigung  | 2.000                       |
| 8        |   | Jungmannufer, Steinmole Einfahrt Vogelsang                       | Abspülung der Kieselsteine (Aufgebracht zur Begehung der Steinmole)   | 3.000                       |
| 9        | Zeitgemeinschaft Noer e. V. über Amt Dänischenhagen   | Zeltplatz der Zeitgemeinschaft Noer, Hafikamp, 24214 Noer        | ca. 8 - 10 m Düne und Land abgetragen, Lehmies anbringen und abgetragenem Sand vom Strand wieder anschieben; Erarbeiten und Strandhaferanpflanzungen  | 10.000                      |
| 10       | Gemeinde Noer (Amt Dänischenhagen)  | Campingplatz Lindhöft, Strandweg, 24214 Noer                     | 2.300 m <sup>3</sup> Lehm anliefern und einbauen  | 108.000                     |
| 11       |   |  | Reparatur Deichschutzzahn   | 500                         |
| 12       |   |  | Reparatur und Ersatz von Überwegen  | 27.500                      |
| 13       |   | Küstenstreifen nördlich Strande 170 m nördlich des Kiosk         | Unterspülung des Asphaltweges auf 20 m an drei Stellen  | 12.000                      |
| 14       | Gemeinde Strande (Amt Dänischenhagen)   | Küstenstreifen nördlich Strande 540 m nördlich des Kiosk         | Beschädigung der Küstenlinie auf ca. 150 m, starke Unterspülung des Weges auf einer Länge von 15 m, Tiefe des Hohlraumes ca. 2,5 m, Höhe ca. 1,0 m  | 70.000                      |
| 15       |   | Ostmole im Hafen Strande - Anlegerbereich                        | Anlegerbereich Verkehrsschiffahrt inkl. Unterbau, Betonsteinpflaster und Behindertrampe   | 5.000                       |
| 16       |   | Ostmole im Hafen Strande, Fahrbeinbeleg                          | ca. 140 m Betonsteinpflaster inkl. Unterbau unterspült, zerstört und nicht mehr verkehrssicher  | 125.000                     |
| 17       | Eigenbetrieb Hafen Strande über Amt Dänischenhagen  | Schutzmauer der Ostmole  | 15 m Betonfertigteile als Abdeckung der Schutzmauer abgestürzt  | 10.000                      |
| 18       |   |  | 30 m Betonfertigteile der Abdeckung aus der Verankerung gelöst, absturzfähig.   | 15.000                      |
| 19       |   | Uferbereich vor der Ostmole, Einfahrt zum Hafen                  | erhebliche Sandanspülung im Bereich vor der Ostmole bis in die Hafeneinfahrt hinein.  | 75.000                      |
| 20       |   | Ostmole im Hafen Strande   | abgängige Mauerkrappen der seeseitigen Spundwand an der Ostmole ausbauen und ersetzen   | 13.000                      |
| 21       | Schleswig-Holsteinische Gesellschaft für die Einrichtung der Jugendpflege e. V. über Amt Dänischenhagen | Jugendzeltplatz, Hafikamp 26, 24214 Noer                         | Sand von ca. 10 m Düne wieder auffüllen.  |                             |
| 22       | Eigenbetrieb Schwedeneck Touristik über Amt Dänischenhagen  | Kurstrand in Surendorf   | starke Sandverluste am Kurstrand, vollständige Wiederherstellung Strandbereich  | 5.000                       |
| 23       |   | Strand Schönshagen, 24398 Schönshagen                            | Beschädigung des Badesandes, Sandverlust in erheblichem Ausmaß.   | 200.000                     |
| 24       |   |  | Beschädigung der Bühnen, Steinmaterial durch Brandung veranlagt   | 50.000                      |
| 25       | Gemeinde Brodersby  | Nordhagen im Übergang zur Steilküste Schönshagen                 | massiver Abtrag der Steilküste im Übergang vom Deckwerk Nordhagen zur Steilküste, Auskolkung ins Hinterland. Bei gleichartigen Hochwasserereignissen <b>droht kurz- bis mittelfristig die rückwärtige Überflutung der tief liegenden Ortsteile Schönshagens</b> . Ein technisches Schutzbauwerk ist noch nicht konzipiert, so dass nur ganz grobe Kosten abgeschätzt werden können. | 200.000                     |
| 26       | Wasser- und Bodenverband Schlei- und Olpenitz   | Zwischen dem Ort Schönshagen und dem Ortsteil Weidefeld/Olpenitz | Abdeckung des Dammes über eine Teillänge entfernt bzw. stark beschädigt.  | 50.000                      |

**Kreis Rendsburg-Eckernförde**  
**gemeldete außergewöhnliche Schäden,**  
**die durch Sturmflut Daisy am 09./10.01.2010 entstanden**  
**und nicht durch Dritte abgesichert sind**

| Ifd. Nr. | Kommune                                  | Ort des Schadens   | Art des Schadens  | gemeldete Schäden insgesamt |
|----------|--|--|---|-----------------------------|
| 27       | Wasser- und Bodenverband Schwastrumer Au | Zwischen dem Ostseebad Damp und dem Ortsteil Fischleger-Strand | Abdeckung des Deiches über eine Teillänge entfernt bzw. stark beschädigt. Es drohte das Überlaufen der Wellen und damit ein Durchbruch. In der Folge würden weite Teile des Ostseebades überflutet. Feiner sind hinter dem Deich die Hauptwasserversorgungsleitungen vom Ostseebad sowie die Abwasserentsorgungsleitungen der benachbarten Campingplätze verlegt und damit gefährdet. | 65.000                      |

**Kreis Rendsburg-Eckernförde**  
**gemeldete außergewöhnliche Schäden,**  
**die durch Sturmtief Daisy am 09./10.01.2010 entstanden**  
**und nicht durch Dritte abgesichert sind**

| lfd. Nr. | Kommune  | Ort des Schadens                     | Art des Schadens  | gemeldete Schäden insgesamt |
|----------|--|--------------------------------------|---|-----------------------------|
| 28       | Gemeinde Damp (einziger Gesellschafter der Kurbetriebe Damp) | Ostseebad Damp, Sporthealen          | Böschungen und Stege im Hafen beschädigt<br>Schäden an elektrischen Versorgungseinrichtungen / Verteilersäulen  | 15.000                      |
| 29       |  | Langholz, so genannte Desler-Koppel  | Zerstörung des Strandwalles zum Schutze der Bebauung oberhalb der Steilküste (Wohnhausbebauung mit Ver- und Entsorgungsinfrastruktur)   | 19.000                      |
| 30       |  | Lehmberg Strand Richtung Langholz    | Deckwerk zum Schutze der Ver- und Versorgungsleitungen sowie der rückwärtigen Küstenlandschaft. Darunter fallen Campingplätze, geschützte Biotope und Süßwasserseen sowie sonstige Wirtschaftsflächen | 15.000                      |
| 31       | Gemeinde Waabs   | Lehmberg Strand Richtung Ludwigsburg | Küstenstreifen stark angegriffen. Die Verantwortlichkeit des Schutzes der Küste ist unklar. Ein Zukunftskonzept liegt nicht vor. Gefährdet sind ebenso die o. g. Schutzgüter                          | 55.000                      |
| 32       |  | Südstrand Damp                       | Sandfang-Faschinen zerstört   | 5.000                       |
| 33       | Gemeinde Damp  | Deich zwischen Damp und Schubystrand | Deichabdeckung beschädigt   | 5.000                       |
| 34       |  |                                      | <b>Insgesamt</b>  | <b>1.181.000</b>            |

**Kreis Schleswig-Flensburg**  
**gemeldete außergewöhnliche Schäden,**  
**die durch Sturmflut Daisy am 09./10.01.2010 entstanden**  
**und nicht durch Dritte abgesichert sind**

| lfd. Nr.         | Kommune                                      | Ort des Schadens                                       | Art des Schadens   | gemeldete Schäden insgesamt |
|------------------|--|--|--|-----------------------------|
| 1                | WabOVerbSchleibek-<br>Openitz                | zwischen Schönhagen und Weidefeld                      | Deichbeschädigungen zwischen Schönhagen und Weidefeld auf ca. 200 m Länge  | wird zzt. ermittelt         |
| 2                | WabOVerb Pottloch-<br>Kronsgaard             | Bereich Pottloch                                       | Im Bereich Pottloch (Schöpfwerk) ist auf 150 m Länge der Deich beschädigt. Kostenersatzung durch Büro Soll-Aqua.   | 26.000                      |
| 3                | WabOVerb Beveroe                             | Bereich Schusterhaken und Wäldchen                     | Schäden an den Gabionen im Bereich Schusterhaken und Wäldchen.   | 149.000                     |
| 4                | WabOVerb Hunau-<br>Lehbeker Au               | zwischen Gellingmole und Mündung Lehbeker Au           | Geringer Versatz der Schuttsteine zwischen Gellingmole und Mündung Lehbeker Au.  | zzt. keine Angaben möglich  |
| 5                | Amt Gellinger Bucht -<br>Gemeinde Kronsgaard | im Bereich Goldsmaas                                   | Im Bereich Goldsmaas ist die Steilküste auf ca. 200 m Länge abgebrochen und hat ca. 5 m der angrenzenden Fläche abgetragen.  | zzt. keine Angaben möglich  |
| 6                | Amt Gellinger Bucht -<br>Gemeinde Steinberg  | Habernis, Norgaardholz, Steinberghaff und Ostergaard   | Starke Abbrüche an der Steilküste Huk, Steinwälle in Habernis, Norgaardholz, Steinberghaff und Ostergaard beschädigt.  | zzt. keine Angaben möglich  |
| 7                | Gemeinde Handewitt                           | Schule Handewitt, Alter Kirchenweg 38, 24983 Handewitt | Das Tonnendach einer Pausenhofüberdachung ist durch die Schneelast eingedrückt worden.   | 15.000                      |
| 8                | Gemeinde Nieby                               | Birk-Deichwandenweg                                    | Größere Ausspülungen und Schäden am Deichfuß und Gabionen. Die Wehrhaftigkeit des Deiches ist nicht mehr gegeben. Der Wandenweg (Kontrollierte Vermässung) ist in Gefahr |                             |
| <b>Insgesamt</b> |  |  |  | <b>190.000</b>              |